

 <p>Museum für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin / C. Jahn [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bügelfibel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 532</p>
--	--

Beschreibung

Bronzene Bügelfibel mit halbrunder Kopfplatte mit drei durchlochenden runden Knöpfen, langer, rhombischer Fuß; Erhaltung: ein Knopf abgebrochen; am MUF Berlin in den 1970er Jahren restauriert; Verzierung fast nicht mehr erkennbar - vgl. Zeichnungen bei Schmiedehelm und Jakobson sowie Foto bei Hilberg; Fundkontext: Gräberfeld, Gr. 63 (Grabung Peiser 1908), dort eine weitere identische Fibel; Objektgeschichte: reidentifiziert nach: Jakobson-Archiv und Schmiedehelm-Archiv; Anmerkung: Stufe E; Literatur: V. Hilberg, Masurische Bügelfibeln. Studien zu den Fernbeziehungen der völkerwanderungszeitlichen Brandgräberfelder von Daumen und Kellaren. Daumen und Kellaren – Tumiany i Kelary. Schr. Arch. Landesmus. 9/2 (Neumünster 2009)., 399-400 Taf. 16,123a; T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa., 211 Taf. CD Katalog: Grunden017

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Länge: 66 mm; Breite: 24 mm; Höhe: 15 mm; Gewicht: 11,4 g

Ereignisse

Gefunden	wann	475-675 n. Chr.
	wer	
	wo	Grądy Krukłaneckie

Schlagworte

- Fibel